

## Vorlage an

Stadtverordnetenversammlung für die Sitzung am

### Planungsbeginn der 4. Reinigungsstufe Kläranlage Weiterstadt

#### Beschlussvorschlag:

1. Dem Planungsbeginn der 4. Reinigungsstufe auf der Kläranlage Weiterstadt wird zugestimmt.
2. Die Planungsleistungen sind unter Einbeziehung einer fachlichen Beratung EU-weit auszuschreiben und zu beauftragen.
3. Die Betriebsleitung der Stadtwerke Weiterstadt wird ermächtigt den nach Abschluss der EU-Ausschreibung besten Bieter zu beauftragen. Weitere Beauftragungen von Baufirmen im Rahmen der Errichtung der 4. Reinigungsstufe auf der Kläranlage Weiterstadt beschließt die Betriebskommission.

#### Sachverhalt:

Die Europäische Wasserrahmenrichtlinie hat zum Ziel, die Gewässer in Europa wieder in einen guten Zustand zurückzuführen. Hierzu stehen insbesondere die Einleitungen aus Kläranlagen in die Vorfluter im Fokus. Das Land Hessen hat mittels Gesetzen die Einleitungswerte der Kläranlagen hinsichtlich Phosphor verschärft. Die Betriebsleitung Kläranlagen der Stadtwerken Weiterstadt kann die Werte betriebssicher nur durch neue Anlagenteile einhalten.

Zusätzlich zum Thema Phosphoreinleitung steht die Kläranlage Weiterstadt auch bezüglich Medikamentenrückstände im Fokus des Landes Hessens. Mittels Aktivkohlefilter sollen die im Grundwasser nachgewiesenen Medikamentenrückstände aus Weiterstadt reduziert werden.

Für beide Themen müssen die Stadtwerke Weiterstadt Planungsleistungen vergeben. Nach einer Machbarkeitsstudie ist klar, dass Schwellenwerte für eine EU-weite Ausschreibung der Planungsleistung überschritten werden. Die reinen Baukosten liegen laut Studie aktuell bei ca. 12 Mio. Euro. Die Betriebsleitung der Stadtwerke hat daher das kompetente und erfahrene Büro Kläser Vergabeberatung aus Montabaur angesprochen und ein Angebot für eine digitale, EU-weite Ausschreibung der Planungsleistungen bis zum Vergabeprozess eingeholt.

Mit dem Vergabeprozess soll umgehend begonnen werden, so dass ein Ingenieurbüro Ende Oktober beauftragt werden kann. Die erste Teilbeauftragung wird bis zur Entwurfsplanung gehen. Das gesamte Projekt hat einen zeitlichen Horizont bis 2026.

#### Finanzierung:

Die notwendigen Mittel sind im Vermögensplan in der Mittelverwendung bereitgestellt.

Der Sachverhalt wurde am 29. Juni 2021 im Magistrat beraten.

Ralf Möller  
Bürgermeister

**Drucksache 11/0035/2**